



Aktenzeichen

(von PwC auszufüllen)

Eingangsstempel

(von PwC auszufüllen)

Antrag auf Bürgschaft des Landes Brandenburg

einzureichen bei

**PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**
Kapelle-Ufer 4
10117 Berlin

Der Bürgschaftsantrag ist in vier Ausfertigungen beim Kreditgeber einzureichen. Der Kreditgeber reicht drei Ausfertigungen des Antrags mit allen Anlagen an die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft weiter. Die Anforderung weiterer Unterlagen und Auskünfte bleibt vorbehalten.

Die Dauer der Bearbeitung des Bürgschaftsantrags hängt von der sorgfältigen, umfassenden Erstellung der Antragsunterlagen ab. Mit der Bearbeitung wird unverzüglich nach Eingang des einmaligen Antragsentgeltes begonnen.

Ich/wir beantrage/n die Übernahme einer Bürgschaft des Landes Brandenburg nach Maßgabe der Bürgschaftsrichtlinien des Landes Brandenburg für die Wirtschaft und die freien Berufe vom 16. Oktober 2007 in der Fassung vom 30. April 2015.

A. Zu verbürgende Kredite (*)

Lfd. Nr.	Kreditgeber	Kreditart ¹ (Erst- oder Ersatzinvestitionen, Betriebsmittel, Kontokorrent, Avale)	Höhe des beantragten Kredites ² EUR	Höhe der Bürgschaft (max. 80%) EUR
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gesamt			<input type="text"/>	<input type="text"/>

B. Antragsteller

Firma (*)

Anschrift Firmensitz
Straße, Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Sofern abweichend,
Anschrift Betriebsstätte in Brandenburg (*)
Straße, Hausnummer

Postleitzahl

Ort

(*) Subventionserheblich i.S. des § 264 StGB in Verbindung mit § 1 BgSubvG und § 2 SubvG – weitere Informationen siehe Seite 6.

¹ Investitionskredit/Betriebsmittelkredit/Kontokorrentkreditlinie/Avale

² für das einmalige Antragsentgelt siehe Nr. 6.2 der Anlage 2 der Bürgschaftsrichtlinien

Sofern eine der nachfolgenden Fragen mit „ja“ beantwortet wird, ist dies zu kommentieren. Gegebenenfalls sind nähere Angaben als Anlage zur Verfügung zu stellen. (*)

Sind bei dem Antragsteller oder dessen Inhaber/Gesellschafter früher Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, eidesstattliche Versicherungen, Insolvenzverfahren, Wechsel- oder Scheckproteste vorgekommen?

Ja Nein Kommentar

Ist/sind der Antragsteller oder dessen Inhaber/Gesellschafter als Kläger oder Beklagte in schwebende Rechtsstreitigkeiten und Prozesse verwickelt oder sind solche zu erwarten? Muss nach vorsichtiger Einschätzung mit einer Inanspruchnahme gerechnet werden?

Ja Nein Kommentar

Ist in den letzten fünf Jahren ein Steuerverfahren gegen die Inhaber/Gesellschafter, den/die Ehegatten oder gegen Vertreter der Firma eingeleitet oder abgeschlossen worden?

Ja Nein Kommentar

Bestehen Steuerrückstände beim Finanzamt oder Beitragsrückstände bei Sozialabgaben?

Ja Nein Kommentar

Ergeben sich aus den obigen Angaben nach vorsichtiger Einschätzung wirtschaftliche Auswirkungen für den Antragsteller?

Ja Nein Kommentar

Letzte steuerliche Betriebsprüfung

Datum Geprüfter Zeitraum Ergebnis (ggf. als Anlage beifügen)

Die Anforderung des Prüfungsberichts bleibt vorbehalten.

D. Dem Antrag beizufügende Unterlagen

Anlagen bitte einfach einreichen, bevorzugt digital als PDF-, Word-, Excel oder PowerPoint-Datei.

Bitte referenzieren Sie Dateinamen auf die Nummer der nachfolgenden Unterlage oder verweisen Sie in diesem Dokument auf den Dateinamen

1.	Unternehmensüberblick	
1.1	Beschreibung des Geschäftsmodells, der Kernkompetenzen, der Unternehmenshistorie und der bisherigen wirtschaftlichen Entwicklung	
1.2	Handelsregisterauszug (*)	
1.3	Gesellschaftsvertrag/Satzung (*)	
1.4	Übersicht zu sonstigen wesentlichen Verträgen (z. B. Miet-, Pacht-, Leasing-, Abnahme-, Liefer- oder Lizenzverträge) mit Angaben zu Vertragsgegenstand, Vertragsparteien und -laufzeit und vertraglichen Zahlungsverpflichtungen. Zusätzlich können auch Vertragskopien eingereicht werden. (*)	
1.5	Aktuelle Organigramme zur Firmengruppe, zur Managementstruktur und Verantwortlichkeiten etc.	
1.6	Lebensläufe der Geschäftsleitung und Inhaber	
1.7	Aufstellung der in den letzten fünf Jahren erhaltenen und außerhalb des zugrundeliegenden Vorhabens beantragten öffentlichen Finanzierungshilfen (z. B. Zuschüsse, Beteiligungen, Darlehen, Bürgschaften für Kredite, Garantien)	
1.8	Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung	
1.9	Persönlich unterschriebene Aufstellung des Privatvermögens sowie der Belastungen und Schulden der Inhaber/Gesellschafter (und deren Ehegatten) mit einem wesentlichen Einfluss auf den Antragsteller.	

2	Markt- und Wettbewerbsverhältnisse	
2.1	Beschreibung des relevanten Marktes/Marktsegmentes, z. B. <ul style="list-style-type: none"> - Kundengruppen/-segmente - jeweilige Alleinstellungsmerkmale (USP) - Hauptkaufkriterien, Wachstumstreiber und Markttrends - Beschreibung der Wertschöpfungskette und welche Bereiche davon der Antragsteller bzw. seine Hauptwettbewerber abdeckt/-en - Substitute, Markteintrittsbarrieren, Marktmacht der Lieferanten und Kunden sowie der Hauptrisiken der Branche - Marktanteile des Antragstellers sowie der Hauptwettbewerber - angestrebte Marktentwicklung und Marktanteile des Antragstellers 	
2.2	Markt- und Wettbewerbsstudien, soweit verfügbar	

3	Geschäftsdaten	
3.1	Einzel- und Konzernabschlüsse der letzten zwei Jahre nebst Prüfungsberichten oder Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzposten und GuV-Positionen (*). Bei Gruppenunternehmen Aufstellung über den gruppeninternen Liefer- und Leistungsverkehr sowie zu Verrechnungspreisen.	
3.2	Betriebswirtschaftliche Auswertungen (BWA)/Bankenreports auf Monatsebene inkl. Erläuterung der wesentlichen Planabweichungen bzw. Ergebniseffekte für die letzten zwei abgelaufenen Geschäftsjahre sowie das aktuelle Geschäftsjahr, aktuelle Summen- und Saldenliste	
3.3	Umsatzerlöse, Abgabepreise, Margen und Auftragseingang nach Kunden auf Jahres-/Monatsebene	
3.4	Debitorenlisten der letzten zwei Jahre sowie für den zuletzt geschlossenen Monat, letztere inkl. Fälligkeiten und Wertberichtigungen	
3.5	Kreditorenliste der letzten zwei Jahre sowie für den zuletzt geschlossenen Monat der zehn größten Lieferanten mit Angaben zu Vertragsgegenstand, -preisen und -fälligkeiten	
3.6	Offene-Posten-Liste und Altersstrukturliste der Kreditoren	
3.7	Übersicht der Finanzverbindlichkeiten inkl. Konditionen und Sicherheiten sowie Angaben zu Covenants und Verpflichtungen	
3.8	Auflistung der außerhalb der Bilanz bestehenden Verpflichtungen sowie Eventualverbindlichkeiten (z. B. aus Rechtsstreitigkeiten, Garantien)	

4	Unternehmensplanung	
4.1	Beschreibung und Begründung der Unternehmensausrichtung und des Vorhabens, das mit dem/den landeszuverbürgenden Kredit/en finanziert werden soll.	
4.2	Aufstellung des Finanzbedarfs und der vorgesehenen Finanzierung. Bei Investitionen (CAPEX) Aufgliederung nach Neu- und Ersatzinvestitionen, Angaben zur Vorhabenplanung und Kalkulationssicherheit (Kosten, Technik).	
4.3	Integrierte Unternehmensplanung (Bilanz-, GuV-, Liquiditäts-/Finanz-Planung) für die nächsten drei Jahre inklusive Kommentierung der Planungsprämissen. Bei der Kommentierung sollte u. a. auf die nachfolgenden Punkte eingegangen werden: <ul style="list-style-type: none"> - Umsatzannahmen pro Produktgruppe/Kunde - Kostenannahmen - Annahmen zu der Deckungsbeitrags-/Rohertragsentwicklung pro Produktgruppe/Kunde - Investitionsannahmen - Annahmen zur Entwicklung des Nettoumlaufvermögens/ Net Working Capital - Zins- und Tilgungsübersicht 	
4.4	Aktuelles Auftragsbuch (Preis und Volumen) (*), unterteilt in: <ul style="list-style-type: none"> - vertraglich kontrahiert, - Absichtserklärung (LOI) vorliegend, - in Verhandlung 	

Die Anforderung weiterer Unterlagen und Auskünfte bleibt ausdrücklich vorbehalten.

E. Erklärungen des Antragstellers

<p>Ich/wir versichere/n die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben.</p> <p>Mir/uns ist bekannt, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> • die von mir/uns zu den in diesem Antrag und in den zugehörigen Anlagen mit (*) gekennzeichneten beizufügenden Unterlagen subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB in Verbindung § 1 BbgSubvG und mit § 2 SubvG sind, • subventionserheblich auch die Tatsachenangaben sind, die von mir/uns in Ergänzung des Bürgerschaftsantrags gegenüber dem Kreditinstitut gemacht werden sowie • ich/wir verpflichtet bin/sind, alle Änderungen subventionserheblicher Tatsachen dem Kreditgeber unverzüglich anzuzeigen. <p>Ich/wir verpflichte/n mich/uns, den zuständigen Fachministerien des Landes Brandenburg sowie den von ihnen beauftragten Stellen alle zur Bearbeitung dieses Antrags erforderlichen Auskünfte zu erteilen.</p>
<p>Die "Bürgerschaftsrichtlinie des Landes Brandenburg für die Wirtschaft und die freien Berufe" vom 16. Oktober 2007 in der Fassung vom 30. April 2015 (kurz Bürgerschaftsrichtlinie) erkenne/n ich/wir als verbindlich an. Mir/uns ist außerdem bekannt, dass der in der Landesbürgerschaftsrichtlinie vorgesehene empfehlende Beschluss keinerlei präjudizierende Wirkung auf die anschließende Entscheidung des Ministers der Finanzen hat, der nach seinem pflichtgemäßen Ermessen entscheidet.</p>
<p>Die Kostenregelungen gemäß Nr. 6 der Anlage 3 zur Bürgerschaftsrichtlinie erkenne/n ich/wir als verbindlich an. Das einmalige Antragsentgelt wird von der PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – umgehend nach Antragsingang – mit getrennter Post in Rechnung gestellt. Wir sind damit einverstanden, dass die Antragsbearbeitung durch die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erst nach Zahlungseingang aufgenommen wird.</p>
<p>Ich/wir gebe/n das Einverständnis, dass die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum uneingeschränkten Informationsaustausch mit dem Landesbürgerschaftsausschuss und den am Bürgerschaftsverfahren des Landes Brandenburg beteiligten Stellen berechtigt ist. Ich bin/wir sind damit einverstanden, dass Prüfungsberichte und alle Unterlagen, die von mir/uns direkt sowie ergänzend über das Kreditinstitut zugänglich werden, der PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, dem Landesbürgerschaftsausschuss und den am Bürgerschaftsverfahren des Landes Brandenburg beteiligten Stellen überlassen werden.</p>
<p>Erklärung zur Befreiung vom Steuergeheimnis</p> <p>Hiermit erkläre/n ich/wir, dass die Finanzbehörden von der Verpflichtung zur Wahrung des Steuergeheimnisses (§ 30 Abgabenordnung) gegenüber den am Bürgerschaftsverfahren des Landes Brandenburg beteiligten Stellen für den Zeitraum vom Abschluss des Kreditvertrages bis zur Beendigung der Bürgerschaftslaufzeit entbunden sind.</p>
<p>Datenschutzerklärung</p> <p>Die automatisierte Verarbeitung der hier erhobenen personenbezogenen Daten und der für die Abwicklung der Fördermaßnahmen erforderlichen Daten erfolgt im gesetzlich zulässigen Rahmen.</p>

 Ort, Datum

 Name/n des/der Unterzeichner/s
in Druckbuchstaben

 rechtsverbindliche Unterschrift/en
und Firmenstempel

F. Stellungnahme des Kreditgebers/der Treuhänderbank

Kreditgeber		
Straße, Hausnummer	Postleitzahl	Ort

Stellungnahme des Kreditgebers/der Treuhänderbank, der damit zugleich die z.Z. geltende Bürgschaftsrichtlinie des Landes Brandenburg für die Wirtschaft und die freien Berufe“ vom 16. Oktober 2007 in der Fassung vom 30. April 2015 anerkennt:

Lfd. Nr.	Kreditart (Erst- oder Ersatzinvestitionen, Kontokorrent, Avale)	Betrag EUR	Auszahlung %	Zinssatz % p.a.	Laufzeit/Tilgung

Sicherheitenkonzept
(ggf. als gesonderte Anlage beifügen)

Ggf. weitere Voraussetzungen/Bedingungen für die Kreditgewährung
(ggf. Kreditangebot/Term Sheet als gesonderte Anlage beifügen)

Rating des Antragstellers

Rating (Angabe der Einjahresausfallwahrscheinlichkeit)

Bankinterne Ratingkategorie

Obergrenze der Einjahresausfallwahrscheinlichkeit

Stellungnahme zum Bürgerschaftsantrag (ggf. gesondert als Anlage beifügen)
(insbesondere Einschätzung des Konzeptes des Antragstellers, Bewertung der zur Verfügung stehenden Sicherheiten und Begründung für das Erfordernis einer Landesbürgerschaft)

Ort, Datum

Name des Unterzeichners
in Druckbuchstaben

rechtsverbindliche Unterschrift
und Firmenstempel

Anlage

De-minimis-Erklärung des Antragstellers